

Altdorf Radball - Cupsieger

Winterthur und Mosnang auf den Plätzen 2 und 3

Der RMV Altdorf mit Paul Looser und Dominik Planzer wurde hoch verdient Schweizer Cupsieger 2006. Auf den weiteren Plätzen folgte der RV Winterthur mit Peter Jiricek und Timo Reichen und der RMV Mosnang mit Lukas Schönenberger und Daniel Schneider. Es war ein Cupfinal mit viel Pfeffer und einigen Überraschungen drin.

Spannende Ausgangslage vor dem Start

Die Ausgangslage vor dem Schweizer Cupfinal konnte nicht spannender sein, denn mit dem RV Winterthur mit Peter Jiricek und Timo Reichen, Altdorf mit Dominik Planzer und Paul Looser und dem RMV Mosnang mit Lukas Schönenberger und Daniel Schneider trafen wieder die 3 Topteams aufeinander, die sich schon im letzten Herbst einen heissen Kampf um den Schweizermeistertitel lieferten bis hin zum aller letzten Spiel. Damals war der RV Winterthur die glücklichere Mannschaft und wurde Schweizermeister vor Altdorf und Mosnang. Wie würde dieser Kampf dieses Mal ausgehen? Aber auch Oftringen mit Rafael Stadelmann und Andreas Zaugg und der RV Sirnach mit André und Marcel Waldispühl sollten fähig sein, sich hier auf das Podest zu spielen, einen Sprung ganz nach vorne wäre doch eine Überraschung. Diesen Sprung auf das Podest wäre auch für Bassersdorf mit Björn Reiser und Thomas Meier ein Riesenerfolg, denn sie spielen erst seit dem letztem Herbst zusammen und Björn Reiser musste noch ins Tor wechseln. Neben dem Titel des Schweizer Cupsieger 2006 ging es auch um die ersten WM Punkte, um die Qualifikation für den Europacupfinal (nur der Cupsieger !) und auch die ersten Punkte für den Worldcupqualifikation. Hier zählen neben dem Schweizer Cup auch die ersten 3 Runden der Schweizermeisterschaft.

Altdorf Team der Stunde

Der Cupfinal in Mosnang begann mit einem Paukenschlag, Bassersdorf als krasser Aussenseiter spielte im Auftaktspiel gegen den RV Winterthur sehr stark auf und hatte das Spiel sehr gut unter Kontrolle. Winterthur kam nicht auf Touren und hatte Pech im Abschluss. So siegte Bassersdorf knapp mit 3:2 Toren gegen den RV Winterthur und so war der Cupfinal so richtig in lanciert. Altdorf und Mosnang gewannen ihre Startspiele, wobei vor allem Altdorf beim 6:2 Sieg über Oftringen zeigten, dass sie toll in Form sind, aber auch Mosnang zeigte gegen Sirnach beim 5:2 Sieg, dass sie bereit sind für grosse Taten. So war Winterthur schon unter Druck, der Druck wurde für den Titelverteidiger noch viel grösser, als sie gegen Oftringen wieder nicht gewannen und nur 3:3 Unentschieden spielten. So konnte die Winterthurer ihren Titel aus eigener Kraft schon nach 2 Spielen nicht mehr verteidigen. Jetzt trafen bereits Altdorf und Mosnang aufeinander, ein vorgezogenes Finalspiel? Es war ein Spiel für die vielen Fans aus Altdorf und Mosnang. Ein Spiel mit viel guten Szenen, beide Teams wollten etwas zeigen. Mosnang führte mit 2:0 Toren, brachte Altdorf mit 2 Eigenfehlern wieder zurück ins Spiel. Das Spiel wogte hin und her und am Schluss hätten beide Teams den Sieg verdient oder zumindest einen Punkt. Aber Altdorf hatte das bessere Ende auf ihrer Seite und gewann mit 5:4 Toren und so war die Türe zum Sieg für Altdorf bereits weit offen. Mosnang musste jetzt gegen Winterthur gewinnen um den Anschluss nicht zu verpassen. In einem Spiel, das wieder sehr ausgeglichen war, stand der Kommissär am Schluss gleich zwei Mal im Mittelpunkt. Zwei umstrittene Situationen und zwei Mal für den RV Winterthur entschieden, kippten wohl das Spiel zum 5:4 Sieg der Winterthurer. Mosnang

stand wieder mit leeren Händen da. Mosnang nun total von der Rolle, verlor auch noch klar mit 5:7 Toren gegen Oftringen und jetzt wurde es sehr eng für einen Platz auf dem Siegerpodest. Bassersdorf stark gestartet baute im der 2. Hälfte des Finals ab und verlor gegen Sirnach, Mosnang und Altdorf und kam mit dem Sieg über Oftringen auf 6 Punkte. Auch Sirnach kam auf 6 Punkte mit den beiden Siegen über Oftringen und Bassersdorf. Mosnang rettete sich mit einem Sieg im letzten Spiel über Bassersdorf mit 6:4 Toren, gerade auch noch auf 6 Punkte. Einziges Team, das nur ein Sieg einspielte war Oftringen, das so auf dem 6. Platz kam. So musste zwischen Mosnang, Bassersdorf und Sirnach die Tordifferenz entscheiden, wer den Sprung auf das Podest schaffte. Hier lachte für einmal das Glück dem RMV Mosnang. Lukas Schönenberger und Daniel Schneider wurde so 3. des Schweizer Cupfinals 2006 vor Sirnach auf Platz 4 und Bassersdorf auf Platz 5. Und an der Spitze? Altdorf blieb seiner Linie treu und schlug auch Angstgegner Sirnach mit 5:3 Toren und danach Bassersdorf mit 4:2 Toren und stand so bereits als Cupsieger vor dem letzten Spiel gegen Winterthur fest. Winterthur wollte natürlich im letzten Spiel Altdorf noch zeigen, dass sie es besser können und stemmten sich gegen die Niederlage. Sie schafften es auch und besiegten den neuen Cupsieger Altdorf mit 4:3 Toren. Dies ändert aber nichts mehr, dass Paul Looser und Dominik Planzer vom RMV Altdorf Cupsieger 2006 wurde vor dem RV Winterthur mit Peter Jiricek und Timo Reichen und dem RMV Mosnang mit Lukas Schönenberger und Daniel Schneider.

Europacup in Gent in Belgien, erste WM Punkte

Der Europacupfinal findet am 13. Mai in Gent in Belgien statt. Neben 2 Teams aus Belgien, Deutschland, Österreich und Tschechien und 1 Team aus Frankreich hat sich nun Altdorf mit dem Team Planzer / Looser aus der Schweiz als Cupsieger qualifiziert. Am Europacupfinal kann man sich auch wieder, wie am Cupfinal wertvolle Punkte holen für die Qualifikation der Weltmeisterschaft 2006 in Chemnitz in Deutschland. Altdorf führte auch in der WM Qualifikationswertung mit 3 Punkten vor Winterthur mit 2 und Mosnang mit 1 Punkt. Für alle 10 Nat. A Teams geht es dann am 25. Februar mit der 1. von 6 Qualifikationsrunden weiter, Spielort ist St. Gallen.

Ruedi Artho